

<https://www.merkur.de/lokales/dachau/hilgertshausen-tandern-ort377155/naturschutz-kultur-und-freizeitangebote-91951046.html>

Naturschutz, Kultur und Freizeitangebote

Erstellt: 02.12.2022, 06:42 Uhr



Eifrig arbeitete eine Arbeitsgruppe von Zukunft Tandern im Jahr 2020 am Beste-Gegend-Pfad. Dieses Foto entstand 2021 am Tag der Einweihung mit allen Akteuren, die an der Realisierung beteiligt waren. Der Weg mit Blick auf Tandern soll auch in Zukunft zur Attraktivität des Ortes beitragen. © Franz Hofner

Auf der Jahresversammlung des Vereins Zukunft Tandern berichtete der Vorsitzende Hans Glas über die Arbeit und die weitere Entwicklung des Vereins.

Tandern - Das Ziel des Vereins ist es, Tandern weiter attraktiv, liebens- und lebenswert zu erhalten. Neben der Pflege der Natur, Biotope und Grünflächen leiste dabei der im vergangenen Jahr eröffnete Beste-Gegend-Pfad, der auch rege besucht wird, einen wichtigen Beitrag. Sogar Rundfunk und Fernsehen hatten zu Beginn des Jahres den Rundweg mit den attraktiven Stationen und geschichtsträchtigen Gebäuden vorgestellt.

Renault Zoe: Ewig auf dem Markt, trotzdem noch frisch?

Amtliche Überprüfung des Beste-Gegend-Pfades positiv

Erst vor gut einer Woche besichtigten das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Dachau Agil den Pfad – diese Überprüfung wurde erfolgreich bestanden, auch eine zurückgehaltene Restförderung werde nun Ende des Jahres zu erwarten sein, informierte Glas. Die Attraktivität des Pfades soll durch regelmäßige Pflegemaßnahmen beibehalten werden.

Mit Kabarett im Vollmairhaus mit Andrea Limmer im April und dem Sommerkonzert im Schlossinnenhof mit „Opera Brass“ sowie dem Bieranstich zu Beginn des Oktoberfestes im Schallerhof hat der Verein sehr gut besuchte kulturelle Veranstaltungen organisiert. Auch bei der Ramadama-Aktion der Gemeinde und beim Tag des offenen Denkmals war der Verein beteiligt.

Auch im kommenden Jahr sollen Kleinkunstveranstaltung sowie Schlosskonzert und Bieranstich wieder abgehalten werden. Einen Schwerpunkt nahmen auch verschiedene Pflegemaßnahmen an Biotopen, Blühflächen und am Beste-Gegend-Pfad ein, dazu gab es auch ein Treffen mit dem **Landschaftspflegeverband** zu Blühflächen und Biotopen, sowie durchgängig Kontakte mit Bürgermeister und Gemeinde zum Thema Natur sowie Ortstermine mit beiden Bürgermeistern zum Thema Biotope und Mulchen.

Biotope sollen erhalten und gepflegt werden

Ziel des Vereins ist die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde zur Erhaltung und Pflege der Biotope, dem Erhalt der Straßen und Wegrandflächen als Lebensraum und Nahrung für Wirbeltiere, Insekten und Pflanzen und der Erhaltung und Pflege sowie der Weiterentwicklung der Blühflächen. Nach Möglichkeit wird ein Abschluss von Pflegeverträgen mit den Landwirten angestrebt, Zuschussmöglichkeiten für Biotope sollen hierbei genutzt werden. Blühflächen sind bereits an über zehn Standorten vorhanden, die erhalten und weiterentwickelt werden sollen, so Glas.

Lebhaft diskutiert wurde über den Erhalt der Straßen- und Wegrandflächen, dabei sollte auf Mulchen verzichtet werden, ansonsten sei das Mulchen zu begrenzen auf die notwendige Breite und Intensität.

Glas lobte eine Verbesserung in Sachen öffentlicher Nahverkehr in Tandern. Die stündliche Busverbindung zum S-Bahnhof Petershausen seit Beginn dieses Jahres sei gegenüber der Vergangenheit ein Meilenstein und eine Chance, die es auch zu nutzen gelte.

fh